

Erledigt

Mac für Audio & Video

Beitrag von „apfelnico“ vom 22. September 2017, 11:02

Ah, Quadcore. Hatte ich mir schon gedacht. Einen Rechner, den Apple hätte nie bauen sollen. Ab 6-Core und D500 sind die Dinger richtig gut. Am iMac lassen sich natürlich weitere Monitore anschliessen, du bist auf den internen 5K-Monitor nicht nur allein angewiesen. 😊

Wenn du auf ein neues 4Kern-System spekulierst (Preis), dann wird es natürlich aktuell "etwas" schneller. Verspreche dir aber nicht all zu viel davon. Um die schnelle SSD vom MacPro zu schlagen, musst du auf NVMe setzen, eine SSD per SATA wird deutlich langsamer sein. Thunderbolt bekommst du maximal zwei Ports in den Hackintosh, mehr geht nicht (daisy chain pro Port natürlich Standard). Thunderbolt und NVMe zusammen nutzen schon 8 Lanes der PCIe. Bleiben je nach gewählter 4Kern-CPU 8-12 Lanes übrig für Grafikkarte, wird also nur mit 8 statt der üblichen 16 angefeuert.

Möglicherweise benötigst du überhaupt keine weitere Grafikkarte, für die Musikproduktion reicht die (gar nicht mal schlechte) Chipsatzgrafik deutlich aus. Aber du schreibst auch von Video.

Je präziser du also deine (auch zukünftigen) Anwendungen beschreibst, desto besser kann man Empfehlungen aussprechen. Dein MacPro lässt sich schlagen, je nach Ausrichtung deutlich in einer Disziplin. Die Eierlegende Wollmilchsau ist auch mit einem Hackintosh nicht möglich, schon gar nicht mit 1.500 Bucks. Möglich bekommt man aber ein in anderen Disziplinen schwächeres System hin, was aber in deinen bevorzugten Bereichen deutlich punktet.